

**Entscheidung über die
Gewährung eines Zuschusses aus
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 10
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018**

AntragstellerIn: Erzählkunst Bayern e.V.,c/o Gabi Altenbach

für die Maßnahme: „DIE GESCHICHTENSTUNDE - Erzählen in der Schule vom 23.Februar - 31 Dezember 2026“

Beschluss des Bezirksausschusses des 10. Stadtbezirkes vom 15.12.2025

Öffentliche Sitzung
Sitzungsvorlagen Nr.: 20-26 / V 18376

I. Sachverhalt

Der beiliegende Antrag vom 25.10.2025, hier eingegangen am 30.10.2025, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Stadtbezirksbudget entsprechend den Richtlinien liegen

vor nicht vor.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von **2.300,00 €** beantragt. (**Festbetragfinanzierung**)

Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

- in beantragter Höhe
 nur in Höhe von €
 nicht
gewährt werden.

Hinweis:

Grundsätzlich wird der angemessene Einsatz von Eigenmitteln erwartet (Richtwert mindestens 25% der im Antrag angegebenen Kosten, Ziffer 8.1 der Stadtbezirksbudget-Richtlinien). Beim vorliegenden Antrag können für die Maßnahme lediglich Eigenmittel i.H.v. 420,00€ (6,1%) zur Verfügung gestellt werden. Hierfür liegt eine Begründung bei.

Auf der Kostenstelle 103000010 stehen am 30.10.2025 für das Haushaltsjahr 2025 noch 8.070,81€ zur Verfügung. Unter Berücksichtigung von im Vorjahr bewilligten Mitteln, die 2025 ausgezahlt wurden sowie nicht verbrauchter Mittel aus dem Vorjahr, stehen dem BA 10 in 2025 aktuell noch insgesamt 61.191,48€ aus dem Stadtbezirksbudget zur Verfügung.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit

- vorhanden vorhanden, aber für diese Bezirksausschusssitzung liegen weitere Zuschussanträge vor, die die zur Verfügung stehende Summe überschreiten.
 nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n
des Bezirksausschusses 10
Herr Wolfgang Kuhn**